



II - Stadtentwässerung
II – Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

**Baumaßnahmen und Projekte;
hier: aktueller Sachstand**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	07.06.2018	Kenntnisnahme

Kanalsanierung Marktplatz / -straße im Rahmen des InHK (6. BA)

Die Submission der öffentlichen Ausschreibung fand am 07.05.2018 statt. Derzeit läuft die Prüfung und Auswertung der abgegebenen Angebote. Der Beschluss zur Auftragsvergabe soll in der Sitzung des HFA am 29.05.2018 erfolgen. Anvisierter Baubeginn ist der 18.06.2018; die voraussichtliche Bauzeit beträgt zwei Monate.

Als Erstes werden einzelne Hausanschlussleitungen in der Marktstraße zwischen Nr. 2 und 12 in offener Bauweise saniert und die zukünftige Entwässerung des Marktplatzes erstellt. Dazu wird eine Haltung in der sogenannten Bankengasse erneuert und der Kanal in den Marktplatz hinein verlängert. Danach erfolgt der Lückenschluss der bereits durchgeführten Kanalsanierung zwischen der Einmündung Hochstraße/Klosterstraße und der Unteren Straße, hier nun die Haltungen zwischen dem Haus am Markt und der Evangelischen Kirche.

Kanalsanierung Lenneper Straße im Rahmen des InHK (7. BA)

Die Submission der öffentlichen Ausschreibung fand am 07.05.2018 statt. Derzeit läuft die Prüfung und Auswertung der abgegebenen Angebote. Der Beschluss zur Auftragsvergabe soll in der Sitzung des HFA am 29.05.2018 erfolgen. Anvisierter Baubeginn ist der 18.06.2018; die voraussichtliche Bauzeit beträgt zwei Monate.

Der in Rede stehende Sanierungsabschnitt beginnt in Höhe der Lenneper Straße 2 im Einmündungsbereich des Kölner-Tor-Platzes und endet im Einmündungsbereich der Constantin-Hamm-Straße. Derzeit befindet sich in diesem Bereich jeweils am nördlichen und südlichen Straßenrand eine sanierungsbedürftige Haltung. Diese werden aufgegeben und durch eine neue, in der zukünftigen Fahrbahn liegende, Haltung ersetzt.

Kanalsanierung Unterer und Oberer Schützengraben

Die Submission der erneut ausgeschriebenen Baumaßnahme fand am 23.05.2018 statt. Die abgegebenen Angebote befinden sich derzeit zur Prüfung und Bewertung beim beauftragten Ingenieurbüro Barth.

Punktuelle Kanalsanierung der Schadensklasse 0, 1 und 2 (Substanzsanierung)

Die geplante Substanzsanierung für 2017 konnte im vergangenen Jahr nicht mehr ausgeschrieben werden. Aus diesem Grund sollen die noch ausstehenden Sanierungsmaßnahmen für 2017 und 2018 in einer Ausschreibung zusammengefasst werden. Das Projekt befindet sich derzeit in umfangreicher Planungsphase beim beauftragten Ingenieurbüro. Die Ausschreibung soll schnellstmöglich erfolgen, sodass im August mit den Arbeiten begonnen werden kann. Für die Durchführung der Sanierungsarbeiten werden etwa 6 Monate veranschlagt.

6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK)

Das ABK wurde der Bezirksregierung zwecks Prüfung zugestellt. Weitere Ausfertigungen wurden dem Agger-, Wupperverband und der Unteren Wasserbehörde zur Verfügung gestellt. Wenn das ABK innerhalb einer Frist von 6 Monaten nicht beanstandet wird, gilt es als genehmigt.

Fremdwassersanierung Hönnigetal

Kein neuer Sachstand.

Transportsammler Klaswipper

Kein neuer Sachstand. Die Baumaßnahme wurde nach 2019 verschoben.

Kanalisation Bernhardstraße

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibung, federführend ist die Tiefbauabteilung.

Kanalisation Michaelstraße

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibung, federführend ist die Tiefbauabteilung.

Kanalisation Westfalenstraße

Die Schmutzwasserdruckleitung zur Anbindung der Grundstücke Westfalenstraße 2 & 2a ist fertig gestellt. Die Schlussabnahme fand am 23.05.2018 statt.

Gemeindestraßen

s. auch TOP 1.4.2 Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen – Fortführung der Prioritätenliste

Straßenausbau Sanderhöhe, B-Plan 77

Die Baumaßnahme wurde fertiggestellt. Die Abnahme der Bauleistungen fand am 17.04.2018 statt. Hierbei wurden geringfügige Mängel, sowie noch zu erledigende Restleistungen festgestellt. Die Mängel wurden zwischenzeitlich beseitigt und die Restarbeiten durchgeführt, sodass die Gesamtmaßnahme nun schlussgerechnet werden kann.

Straßenausbau Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Kein neuer Sachstand. Ausbau in 2019.

Straßenausbau Michael- und Bernhardstraße

Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Ausführungsplanung final erarbeitet und das zur Ausschreibung kommende Leistungsverzeichnis erstellt. Basierend auf diesem Leistungsverzeichnis hat das Ingenieurbüro die Kosten im Rahmen eines Kostenvoranschlags erneut ermittelt. Unter Berücksichtigung der aktuell angespannten Marktlage mit entsprechend hohem Preisniveau, ist, mit deutlich höheren Kosten als ursprünglich kalkuliert, zu rechnen. Durch eine dringliche Entscheidung wurde einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000,00 € zugunsten des Straßenausbaus der Michaelstraße und in Höhe von 50.000,00 € zugunsten des Straßenausbaus Bernhardstraße zugestimmt, sodass sich die Baumaßnahmen nun in der Ausschreibungsphase befinden. Sollte das Ausschreibungsergebnis deutlich von den vorab kalkulierten Baukosten abweichen, werden die Anlieger unverzüglich über die veränderten Kosten informiert.

Sofern der für die Vergabe vorgesehene Zeitablauf ohne Behinderungen oder zusätzlichem Aufklärungsbedarf eingehalten werden kann, ist mit einem Baubeginn Mitte / Ende Juli dieses Jahres zu rechnen. In einem ersten Bauabschnitt erfolgt die Kanalsanierung im südlichen Teil der Bernhardstraße einschließlich Kreuzungsbereich Michaelstraße. Im kommenden Jahr beginnt dann der Straßenbau in diesem Bereich bei gleichzeitiger Sanierung des Kanals im nördlichen Bereich der Bernhardstraße. Anschließend erfolgen die Bautätigkeiten in der Michaelstraße.

Im April dieses Jahres hat die BEW bekundet, im Zuge der Baumaßnahme Breitbandkabel einschließlich Hausanschlussleitungen zu verlegen. Inwieweit dies zu Beeinträchtigungen des Bauablaufs führen wird, kann zurzeit nicht konkret beantwortet werden. Da die BEW ihre Absicht zur Mitverlegung der Verwaltung äußerst spät kundgetan hat, konnte dies im Rahmen der Projektablaufplanung nicht berücksichtigt werden. Für den Fall, dass die Baumaßnahmen ohne größere Verzögerungen durchgeführt werden können, wäre im optimalen Fall eine Fertigstellung Ende 2019 denkbar. Andernfalls müsste die Baumaßnahme nach einer weiteren bauzeitlosen

Winterpause im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden.

Straßenausbau Memellandstraße

Am 14.06.2019 findet eine erneute Informationsveranstaltung für die Anlieger statt.

Straßenausbau Wolfsiepen

Kein neuer Sachstand. Anregungen aus der Bürgerschaft (Reduzierung und Verlagerung der Ausweichbuchten) wurden geprüft und fanden in der Ausführungsplanung Berücksichtigung. Es sind Ortstermine mit Anliegern hinsichtlich erforderlich werdenden Grunderwerbs festgelegt worden.

Straßenausbau Waldweg

Kein neuer Sachstand. Verbleibende Ingenieurleistungen wurden beauftragt. Eine Informationsveranstaltung für die Anlieger ist für 2018, ein Ausbau für 2020 vorgesehen.

Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Kein neuer Sachstand. Die Baumaßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die bauliche Umsetzung ist für 2019 vorgesehen.

Brücken- und Ingenieurbauwerke

s. auch TOP 1.4.3 Neubaubrücke Brunsbachsmühle – Bürgeranregung vom 15.05.2018

Brücke Stillinghauser Weg

Die Maßnahme wurde, wie bereits mitgeteilt, fertiggestellt und die Brücke ist nun wieder uneingeschränkt befahrbar. Der Kostenrahmen konnte weitestgehend eingehalten werden. Die geprüfte Schlussrechnung liegt bei rund 10.000,00 € und somit 9,7 % über den beauftragten Leistungen.

Brücke Neumühle

Die Sanierung der denkmalgeschützten Brücke erfolgt federführend über die Stadt Wermelskirchen. Nach Rücksprache mit der zuständigen Fachabteilung der Stadt Wermelskirchen sollen die Sanierungsarbeiten Ende Juni 2018 abgeschlossen sein.

Brücke Niederklüppelberg

Mit Schreiben vom 18.05.2018 hat der Landesbetrieb Straßen NRW eine Kostenübernahme für den Neubau einer Fußgängerbrücke nun auch schriftlich bestätigt. Die vorab kalkulierten Baukosten belaufen sich auf rund 192.000,00 €. Wie in der vergangenen Sitzung des Bauausschusses beschlossen, werden vorsorglich Eigenmittel in Höhe von 50.000,00 € eingeplant. Ein Ausbau ist gemeinsam mit der Verlegung von Kanalleitungen in 2019 geplant.

Brücke Niederflosbach

Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Nach Fertigstellung der Planung nebst Genehmigungsverfahren kann nach Erstellung der Ausschreibungsunterlagen das Vergabeverfahren angestoßen werden. Der Bauausschuss wird über den weiteren Sachstand informiert. Eine Beauftragung soll noch in diesem Jahr erfolgen, sodass zum Frühjahr 2019 die Bauarbeiten aufgenommen werden können.

Brücke Kohlgrube/Fürden

Die Fachabteilung bereitet zurzeit das Vergabeverfahren für die Ausschreibung der erforderlichen Ingenieurleistungen vor. Der Bauausschuss wird über den weiteren Sachstand informiert.

Brücke Güttenhausen

Einhergehend mit dem Ratsbeschluss entsprechend dem Antrag der CDU auf Sperre der finanziellen Mittel wurde in der vergangenen Sitzung des Bauausschusses beschlossen, einen Neubau der Brücke Güttenhausen bis auf Weiteres zurückzustellen. Über das weitere Vorgehen und die zeitliche Festlegung soll in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses erneut beraten werden.

Im April dieses Jahres wurden die für eine Prüfung nach DIN 1076 vorgesehenen Brücken einer Untersuchung unterzogen. Hierbei stand auch die Prüfung der Brücke Güttenhausen an. Der komplette Prüfbericht liegt noch nicht abschließend vor. Dieser wird aber in Kürze erwartet und in der kommenden Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2018 vorgestellt. Von daher sollte eine weitere Beratung über die zur Sanierung anstehenden Brücken bis zur Vorlage und Auswertung des abschließenden Prüfberichts zurückgestellt werden.

Brücke Oberflosbach

Ebenfalls wurde der Neubau der Brücke Oberflosbach bis auf Weiteres zurückgestellt. Über das weitere Vorgehen und die zeitliche Festlegung soll in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses erneut beraten werden.

Im April dieses Jahres wurden die für eine Prüfung nach DIN 1076 vorgesehenen Brücken einer Untersuchung unterzogen. Hierbei stand auch die Prüfung der Brücke Oberflosbach an. Im Zuge der Brückenprüfung wurden gravierende, die Standsicherheit beeinträchtigende Mängel festgestellt, sodass die bereits auf 3 Tonnen

gewichtsbeschränkte Brücke unverzüglich für den motorisierten Verkehr gesperrt werden musste. Die Anlieger wurden umgehend per Infoschreiben über diesen Sachverhalt informiert. Die Ortslage Oberflosbach ist derzeit ausschließlich über die Brücke bei Baumhof erreichbar.

Auch hier sollte eine weitere Beratung über eine Erneuerung der Brücke bis zur Vorlage und Auswertung des abschließenden Prüfberichts zurückgestellt werden.

Deckenbauprogramm/ Wegebereisung

Durch den Bauhof sind die Streckenabschnitte Wipperfeld Erlen (Wegebereisung 2018) und der Gehweg Gaulstraße – Nackenborn (Wegebereisung 2016) bisher im Zuge des Deckenbauprogramms 2018 asphaltiert worden. Der Gehweg Gaulstraße – Nackenborn ist im Nachgang zu der Leitungsverlegung der BEW nicht, wie beabsichtigt, im Rahmen „Thermofass“ saniert worden, sondern wurde grundhaft erneuert. Die Ausführung ist in Leistungs- und Kostenteilung mit der BEW erfolgt. Für beide Maßnahmen liegen die Schlussrechnungen zur Prüfung noch nicht vor.

Für das Deckenbauprogramm 2018 ergibt sich folgende Planung:

Hüffen

Der Streckenabschnitt Hüffen wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Eurovia vergeben. Die Ausführung ist für die 23. Kalenderwoche vorgesehen.

Hahnenberg – Dellweg

Der Streckenabschnitt soll durch den Bauhof in diesem Jahr asphaltiert werden. Ein genauer Ausführungstermin ist noch nicht geplant.

Kreuzberg Westfalenstraße bis Stadtgrenze Richtung Anschlag und Rote Höhe

Für diese Streckenabschnitte wurde vergangenes Jahr ein Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm „Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra)“ bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Im April wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Maßnahme ins Förderprogramm eingeplant ist, ein Fördermittelantrag gestellt werden kann und die Stadt in diesem Jahr noch einen Fördermittelbescheid erhält.

Es werden Fördermittel in Höhe des Fördersatzes von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt (Gesamtbetrag 555.000,00 €, Eigenanteil 222.000,00 €). Es ist geplant, die Maßnahme noch in diesem Jahr auszuschreiben und zu beauftragen. Die Bauausführung soll im Frühjahr 2019 erfolgen.

Die notwendigen finanziellen Eigenmittel stehen haushaltsrechtlich im PSP „Deckenbauprogramm“ zur Verfügung. Die Fördergelder können erst mit Baubeginn in 2019 abgerufen werden. Da vor Ausschreibung der zu vergebenden Leistungen in 2018 bereits eine Kostendeckung in voller Höhe gewährleistet sein muss, muss die Stadt vorerst in Vorleistung gehen. Für die überplanmäßige Mittelbereitstellung in 2018 erfolgt

dann zu gegebener Zeit in der Sitzung des Stadtrates ein entsprechender Beschlussentwurf.

Wegebereisung

Die Wegebereisung fand am 22.03.2018 statt. Das Protokoll ist in der Anlage beigefügt.

Sinkkastenreinigung 2018/2019

Die Fachabteilung der Stadt Wipperfürth hat federführend die gemeinsame öffentliche Ausschreibung zur Sinkkastenreinigung für die Jahre 2018 und 2019 für die Städte Wipperfürth und Hückeswagen durchgeführt. Die Ausschreibung ist ohne Erfolg geblieben. Es wurde lediglich ein Angebot abgegeben. Die Nachforderung der Unterlagen zur Überprüfung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters bzw. des vorgelegten Nachunternehmers sowie weiterer zwingend erforderlicher Unterlagen ist trotz Fristsetzung bis zum 07.05.2018 nicht erfolgt. Aufgrund dessen musste das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

Da eine erneute öffentliche Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot erwarten lässt, sollen die geforderten Leistungen im Rahmen einer „Verhandlungsvergabe“ vergeben werden. Hierbei werden vorab, also vor Versendung der Vergabeunterlagen, die Bereitschaft und die technische, sowie wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmer geprüft. Diese Prüfung ergab, dass von 8 angefragten Unternehmen 4 keine Kapazität für die Durchführung der Sinkkastenreinigung haben und somit kein Angebot abgeben werden. Die Rückmeldungen der verbleibenden Unternehmen stehen noch aus. Sollte auch dieses Vergabeverfahren ohne Erfolg bleiben, muss die pflichtige Aufgabe durch den Bauhof erfüllt werden.

Buswartehallen

Zurzeit arbeitet die Verwaltung das Kataster bezüglich der Buswartehäuschen auf. Die letzte Zustandserfassung stammt aus dem Jahre 2011.

Parallel wurden die bereits erfassten Daten an den Fachbereich I übergeben. Es erfolgt zusammen mit dem Straßenverkehrsamt, dem Schulamt und dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine Auswertung, welche Bushäuschen umgerüstet, erneuert oder ersetzt werden sollen oder ggf., welche komplett entfallen können. Unabhängig hiervon werden verglaste Bushäuschen mit dem reflektierendem Piktogramm „Schulkind“ und Reflektoren versehen.

In diesem Zusammenhang wird auch geprüft, inwieweit eine Fördermöglichkeit im Rahmen einer ÖPNV - Investitionsförderung des Nahverkehr Rheinland und des Landes NRW besteht.

Über Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise wird der Bauausschuss zu gegebener Zeit wieder informiert.

Integriertes Handlungskonzept

Projektabschnitte Hochstraße

Ellers Ecke bis Marktplatz
Der Bereich ist abgeschlossen.

Bahnstraße bis Schützenstraße
Der Bereich ist in der Ausführung. Die Asphaltarbeiten sind für die 22. Kalenderwoche vorgesehen. Nach Abschluss noch verbleibender Restarbeiten wird der Straßenabschnitt in der 23. Kalenderwoche eröffnet.

Projektabschnitt Stadteingang West

Kölner Tor Platz
Die Submission für die Straßenbauarbeiten erfolgte am 08.05.2018. Unter Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Fristen und internen Freigaben kann der Auftrag an das Bauunternehmen vergeben werden und die Baumaßnahme voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche begonnen werden.

Projektabschnitte Marktplatz, Marktstraße, Untere Straße Teil 1, Stursbergs Ecke

Marktplatz, Marktstraße
Aufgrund aktualisierter Kriterien des Grauwacke-Pflastersteins im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung und die damit verbundene vergaberechtliche Verlängerung der Abgabefrist für die Bieter, um angepasste Angebote erstellen zu können, musste der Abgabetermin vom 08.05.2018 auf den 30.05.2018 verschoben werden. Die Auftragsvergabe an das Bauunternehmen wird voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche erfolgen.

Untere Straße, Stursbergs Ecke
Diese Abschnitte befinden sich in der Planungsphase für die Leistungsphase 5-9 HOAI 2013 und sind aus förderrechtlichen Gründen für die Ausführung im Frühjahr 2019 vorgesehen.

Projektabschnitt ZOB:

Die Entwurfsplanung des Abschnittes ZOB ist abgeschlossen. Die erstellten Unterlagen werden zusammen mit den erforderlichen Antragsformularen als Förderprojekt der Regionale 2025 am 03.06.2018 eingereicht.

Anlagen:

Protokoll Wegebereisung